

# fsk

## Kino

Heft #08 / ab 25.7.



u. a. in diesem Heftchen: Was will der Lama mit dem Gewehr (Cover) · Goodbye Julia ·  
Averroès & Rosa Parks · Im Schatten · Die Familie mit dem umgekehrten  
Düsenantrieb · Gagarin – Einmal schwerelos und zurück

*The Monk and the Gun*  
BT 2023, 107 Min.,  
Dzongkha, Englisch  
OmU

Regie: Pawo  
Choyning Dorji

Kamera: Jigme  
Tenzing  
Schnitt: Hsiao-Yun Ku  
mit: Tandin  
Wangchuk,  
Deki Lhamo,  
Pema Zangmo  
Sherpa,  
Tandin Sonam,  
Harry Einhorn,  
Choeying Jatsho,  
Tandin Phubz,  
Kelsang Choejay

Im Jahr 2006 hält die Modernisierung Einzug im Königreich Bhutan: Als letztes Land der Erde erhält Bhutan Zugang zu Fernsehen und Internet. Doch die größte Veränderung steht noch bevor: Die Einführung der Demokratie. Nach seinem Oscar-nominierten Spielfilmdebüt *Lunana* liefert Pawo Choyning Dorji mit *The Monk and the Gun* eine witzige und warmherzige Politsatire mit überraschenden Wendungen.

Es war eine kleine Sensation: Im Jahr 2022 wurde ein bhutanischer Filmemacher mit seinem ersten Spielfilm für die Oscars nominiert. Sein Film *Lunana*, den er ausschließlich mit Solarenergie gedreht hatte, feierte grosse Erfolge. Mit *The Monk and the Gun* meldet sich Pawo Choyning Dorji mit einem ebenso vergnüglichen wie auch wohltuenden Film zurück: Während die Bevölkerung gerade James Bond, das Fernsehen und das Internet entdeckt hat, beschließt der König, sein Land weiter zu modernisieren, indem er Wahlen anberaumt, um ein parlamentarisches System einzuführen. Doch kaum steht der politische Wandel bevor, beginnt die Machtgier die Gemüter der sonst so sanftmütigen Bevölkerung zu erhitzen. Dorji schickt drei Figuren auf die Reise, deren Wege sich vor atemberaubender Kulisse kreuzen werden: Wahlleiterin Tshering Yangden soll in den Bergdörfern Testwahlen durchführen und ein junger Mönch für die geheimnisvolle Zeremonie seines Meisters zwei Schusswaffen finden, während ein US-amerikanischer Waffensammler ein altes Gewehr sucht.

Was will ein Mönch mit einer Waffe? Dorjis pazifistische Antwort ist in Zeiten wie diesen schlicht eine Wohltat und die Seitenhiebe auf den Kapitalismus sind urkomisch. Ohne zu urteilen und mit viel Respekt richtet Dorji seinen Blick auf das Geschehen und auf einen Moment in seiner Heimat, in dem politische Veränderungen mit den traditionellen buddhistischen Werten kollidieren.



„Einer der Hauptgründe, warum ich die Geschichte erzählen und mit der Welt teilen wollte, ist, dass ich meine Landsleute daran erinnern wollte, unter welch außergewöhnlichen Umständen Bhutan modernisiert wurde.

Im Lauf der gesamten jüngeren Geschichte hing Bhutans Existenz mit der Fähigkeit des Landes zusammen, irrelevant zu sein. Die Politik der Abschottung und Isolation half Bhutan, dem Ansturm von Kolonialisierung und fremdländischem Einfluss zu trotzen. So überlebte das Land, im Gegensatz zu seinen Nachbarn Tibet und Sikkim, die ihre Unabhängigkeit verloren. Während der Rest der Welt begeisterte Anhänger der Globalisierung wurde, mit Coca-Cola, McDonalds, MTV und der Demokratie, klammerte sich Bhutan stur an das „Sicherheitsnetz“ der Vergangenheit. Der König behielt die alleinige Autorität, und die 2.500 Jahre alten Lehren Buddhas bestimmten, wie man sein Leben zu führen hatte. Als überall auf der Welt die Digitalisierung Einzug hielt, mied Bhutan bewusst moderne Errungenschaften, wie das Internet, Mobiltelefone und Kabelfernsehen. Alles mit dem Ziel, unsere einzigartige Lebensweise zu schützen.

Konzepte wie das Bruttonationalglück und die Verehrung von Werten wie Unschuld sind die Gründe, warum ich versuche, die Geschichten von Bhutan mit der Welt zu teilen. Bhutan mag ein kleines Land sein, aber wir haben eine Menge zu geben.

Das Streben nach Glück mag für manche abstrakt erscheinen oder wie simples Wunschdenken. Aber für uns in Bhutan ist das kein Marketing-Gimmick, sondern ein leitendes Prinzip, das in unserer Kultur und Spiritualität begründet liegt. Als 1729 die Regierung Bhutans den ersten Rechtskodex entwarf, proklamierte der erste Artikel, „der Zweck einer Regierung ist, das Glück ihrer Bürger zu sichern, und wenn eine Regierung nicht für Glück sorgen kann, hat sie keinen Grund zu existieren.“ Das Bruttonationalglück ist unser Leitfaden bei all unseren Entwicklungstätigkeiten und bei der Vision unseres Landes, die wir als Volk anstreben. Entstanden in einer Zeit, als Bhutans unabhängiger Status gefährdet war und wir gerade der Weltgemeinschaft als Teil der UN beitraten, unterstrich unsere Vorstellung von Bruttonationalglück, wofür Bhutan steht und was seine Bevölkerung anstrebt. Es ist die Fähigkeit, sich einem steten Wandel mithilfe von Weisheit und geschickten Methoden anzupassen. Eine Fähigkeit, die unsere Könige besessen haben, um unser Land durch Situationen zu navigieren, die die Souveränität der Nation gefährdeten. Mit der gleichen Weisheit und Geschicklichkeit nehmen wir langsam die Demokratie an und machen sie uns zu eigen.“ Pawo Choyning Dorji



## Averroès & Rosa Parks

FR 2024, 143 Min.,  
franz. OmU

**Regie &  
Kamera:**  
Nicolas  
Philibert

**Schnitt:** Nicolas  
Philibert, Janusz  
Baranek  
**mit: den  
Patient:innen und  
den Betreuer:innen  
der Averroès und  
Rosa Parks  
Krankensein-  
heiten im Esquirol  
Krankenhaus,  
Charenton-le-Pont,  
Paris.**

**A**verroès und Rosa Parks sind zwei Abteilungen des Krankenhauses von Saint-Maurice bei Paris. Benannt wurden sie nach dem im 12. Jh. tätigen muslimischen Philosophen und Arzt Ibn Ruschd (latinisiert Averroès), und der US-amerikanischen Bürgerrechtskämpferin Rosa Parks. Die Namen sind auch Auftrag, es gilt, in der Einrichtung, wo einst auch der Dichter Paul Verlaine und der Marquis de Sade untergebracht waren, den Patient:innen mit notwendigem Respekt zu begegnen.

Die ersten Einstellungen schauen von oben: Eine Drohnenkamera kreist über den riesigen Gebäudekomplex, es ist schwer zu entscheiden, was zu sehen ist – Parkanlage oder Gefängnis. Hier sind stationäre psychiatrischen Abteilungen untergebracht, aus denen manche der Tagesbesucher zum Klinikboot Adamant kommen. Der Dokumentarfilm gewann 2021 den Goldenen Bären der Berlinale. Mit *Averroès & Rosa Parks* legt Nicolas Philibert jetzt eine zweite, konzentriertere Arbeit zum Thema nach. Der Film besteht zum großen Teil aus Gesprächen zwischen dem Personal und den dort untergebrachten Patient:innen (von denen einige sich selbst eingeliefert haben, und manche bald entlassen werden sollen), unaufdringlich gefilmt aus gebührender Distanz. Die hier behandelten Menschen leiden unter schwerwiegenden Krankheitsbildern wie

Schizophrenie, Bipolare Störung, Angst- und Panikattacken oder Psychosen, die ihnen ein Leben ohne medizinische Behandlung und Aufsicht häufig unmöglich machen.

Der Film lässt sich Zeit, und bei jedem „Interview“ genanntem Gespräch gibt es die Möglichkeit, die Einzelnen zu sehen und das Gesagte mit den eigenen Erfahrungen und weiteren, größeren Zusammenhängen abzugleichen. Der Mitleid- oder Abwertungsfalle kann dadurch entgangen werden, ohne erlebtes, erfahres und praktisches Leid zu bagatellisieren. Das ist so faszinierend wie erhellend, auch eine Gruppensitzung mit auch politischen Themen ist spannender und ergiebiger als 99% der Talkrunden, in gleich welchem Medium.

Keine große Rolle spielt, aber jederzeit erkennbar ist zudem die prekäre Situation des Krankenhausbetriebs und die Belastung des Personals.

„Ein äußerst gelungenes und fesselndes Werk“ Screen International





**G**agarin erzählt die Geschichte von Youri (Alseni Bathily), der guten Seele einer Nachbarschaft, der an der Idee und an den Erinnerungen eines solidarischen Zusammenlebens festhält, bis es nicht mehr geht.

Youri ist der selbsternannte Hausmeister einer 60er Jahre Siedlung in einer Vorstadt von Paris namens Gagarin. Obwohl er und seine Freunde sich größte Mühe geben, können sie nicht verhindern, dass die Stadt beschließt, dass die Siedlung abgerissen werden soll.

Nach und nach ziehen alle weg, nur Youri hat für sich beschlossen zu bleiben. Erst mal findet Youri neue Freunde. Das Roma Mädchen Diana (Lyna Khoudri, The French Dispatch) ist fasziniert von seinem Einsiedlertum und der Dealer Dali (Finnegan Oldfield, Corsage) lebt auch noch irgendwo im Gebäudekomplex. Dann aber wird die illegale Siedlung von Dianas Familie von der Stadt aufgelöst. Und auch Dali verschwindet nach eine gewalttätigen Auseinandersetzung mit den Bauarbeitern, die Gagarin versiegeln und für die Sprengung vorbereiten. Als letzter Bewohner lebt Youri in der Siedlung wie in einem Raumschiff. Youri weiß, dass er sich in eine Sackgasse manövriert hat, und dass seine Umgebung immer lebensfeindlicher wird. Aber Youri ist stur, er will seine Mission, wie einen Parabelflug beenden und so arbeitet er an einem Countdown, an dessen Ende die Hochhaussiedlung Gagarin für ihn um Hilfe rufen soll. Leider zählt währenddessen noch ein anderer Countdown von 10 bis 0.

„Gagarin ist eine umwerfend kreative Liebeserklärung an die Fähigkeit der Menschen zur Selbstorganisation und zum vertrauensvollen Miteinander. Yuri, ein Tüftler, der selbst vom Weltall träumt, leistet Widerstand: mit Spannungsprüfer und Schraubendreher.“ – Chrismon Plus

FR 2020, 95 Min.,  
franz. OmU

Regie: Fanny  
Liatard, Jérémy  
Trouilh

Kamera: Victor Seguin  
Schnitt: Daniel  
Darmon  
mit Alseni Bathily,  
Lyna Khoudri, Jamil  
McCraven, Finnegan  
Oldfield, Farida  
Rahouadj, Denis  
Lavant



**AVERROES & ROSA PARKS** OmU

ab 25.Juli

Französisch mit deutschen Untertiteln

**WAS WILL DER LAMA MIT DEM GEWEHR?** OmU

ab 1. August

Dzongkha, English mit deutschen Untertiteln

**GOODBYE JULIA** OmU

ab 15. August

Arabischi mit deutschen Untertiteln

**GAGARIN - Einmal schwerelos und zurück** OmU

ab 15. August

Französisch mit deutschen Untertiteln

**IM SCHATTEN**

27. / 28. Juli

**DIE FAMILIE MIT DEM UMEKEHRTEN DÜSENANTRIEB / CRAZY FAMILY** OmU

ab 15. August

Japanisch mit deutschen Untertiteln

weiterhin:

**VERBRANNT E ERDE** dtOmEU

**CROSSING** OmU

**EIN KLEINES STÜCK VOM KUCHEN**

OmU

**AM I OK? OV**

OmU:

Originalfassung mit dt. Untertiteln

**Do., 25.07.**

17:45 Averroes & Rosa Parks  
19:00 Ein kleines Stück vom Kuchen  
20:30 Verbrannte Erde  
21:00 Crossing . Auf der Suche nach ...

**Fr., 26.07.**

17:45 Averroes & Rosa Parks  
19:00 Ein kleines Stück vom Kuchen  
20:30 Verbrannte Erde  
21:00 Crossing . Auf der Suche nach ...

**Sa., 27.07.**

13:00 Verbrannte Erde  
13:30 Ein kleines Stück vom Kuchen  
15:00 Am I OK?  
17:00 Im Schatten  
17:45 Averroes & Rosa Parks  
19:00 Ein kleines Stück vom Kuchen  
20:30 Verbrannte Erde  
21:00 Crossing . Auf der Suche nach ...

**So., 28.07.**

13:00 Verbrannte Erde  
13:30 Ein kleines Stück vom Kuchen  
15:00 Am I OK?  
15:30 Crossing  
17:00 Im Schatten  
17:45 Averroes & Rosa Parks  
19:00 Ein kleines Stück vom Kuchen  
20:30 Verbrannte Erde  
21:00 Crossing . Auf der Suche nach ...

**Mo., 29.07.**

17:45 Averroes & Rosa Parks  
19:00 Ein kleines Stück vom Kuchen  
20:30 Verbrannte Erde  
21:00 Crossing . Auf der Suche nach ...

**Di., 30.07.**

17:45 Averroes & Rosa Parks  
19:00 Ein kleines Stück vom Kuchen  
20:30 Verbrannte Erde  
21:00 Crossing . Auf der Suche nach ...

**Mi., 31.07.**

17:45 Averroes & Rosa Parks  
19:00 Ein kleines Stück vom Kuchen  
20:30 Verbrannte Erde  
21:00 Crossing . Auf der Suche nach ...

OmeU / dtOmeU:

Originalfassung mit engl. Untertiteln

**Do., 01.08.**

18:00 Ein kleines Stück vom Kuchen  
18:30 Was will der Lama mit dem Gewehr?  
20:00 Verbrannte Erde  
20:45 Crossing - Auf der Suche nach Tekla

**Fr., 02.08.**

18:00 Ein kleines Stück vom Kuchen  
18:30 Was will der Lama mit dem Gewehr?  
20:00 Verbrannte Erde  
20:45 Crossing - Auf der Suche nach Tekla

**Sa., 03.08.**

13:15 Am I OK?  
14:00 Was will der Lama mit dem Gewehr?  
15:15 Averroes & Rosa Parks  
16:15 Crossing - Auf der Suche nach Tekla  
18:00 Ein kleines Stück vom Kuchen  
18:30 Was will der Lama mit dem Gewehr?  
20:00 Verbrannte Erde  
20:45 Crossing - Auf der Suche nach Tekla

**So., 04.08.**

13:15 Am I OK?  
14:00 Was will der Lama mit dem Gewehr?  
15:15 Averroes & Rosa Parks  
16:15 Crossing - Auf der Suche nach Tekla  
18:00 Ein kleines Stück vom Kuchen  
18:30 Was will der Lama mit dem Gewehr?  
20:00 Verbrannte Erde  
20:45 Crossing - Auf der Suche nach Tekla

**Mo., 05.08.**

18:00 Ein kleines Stück vom Kuchen  
18:30 Was will der Lama mit dem Gewehr?  
20:00 Verbrannte Erde  
20:45 Crossing - Auf der Suche nach Tekla

**Di., 06.08.**

18:00 Ein kleines Stück vom Kuchen  
18:30 Was will der Lama mit dem Gewehr?  
20:00 Verbrannte Erde  
20:45 Crossing - Auf der Suche nach Tekla

**Mi., 07.08.**

18:00 Ein kleines Stück vom Kuchen  
18:30 Was will der Lama mit dem Gewehr?  
20:00 Verbrannte Erde  
20:45 Crossing - Auf der Suche nach Tekla

● / ●●● = mit Gast / mit Gästen

alle Zeiten wie immer ohne Gewähr!

Die genauen Zeiten ab 8.8. bitte auf unserer Webseite oder bei tagesaktueller Programmen nachlesen

**ab 15. August**

- GAGARIN
- GOODBYE JULIA
- FAMILIE MIT UMGEGEHRTEM

das Programmheft ab 22.8.24  
erscheint am 20.8.24



Tickets gibt an der Abendkasse oder auch online bei [booking.cinetixx.de](http://booking.cinetixx.de)  
Reservierung telefonisch: 6142464

## Goodbye Julia

SD/SE/DE/SA/FR/EG  
2023, 120 Min., arab.  
OmU

Regie: **Mohamed  
Kordofani**

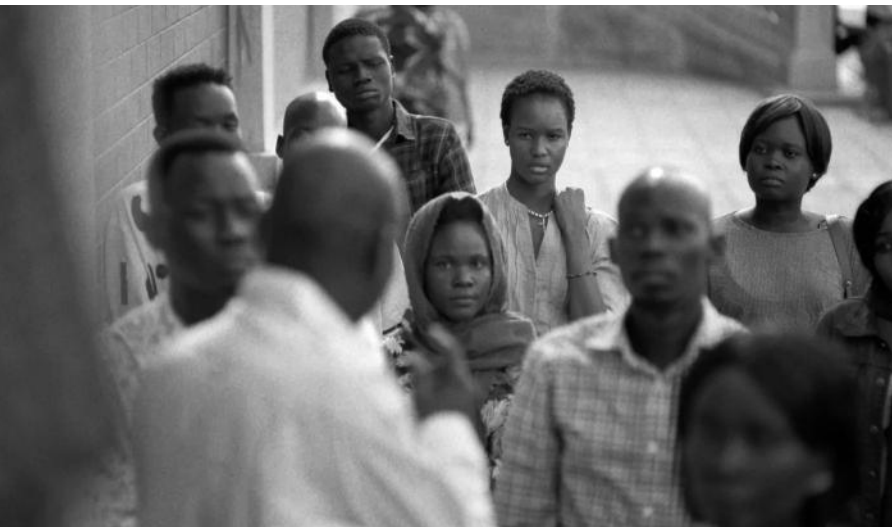
Kamera: Pierre de  
Villiers  
Schnitt: Heba Othman  
mit: Eiman Yousif,  
Siran Riak,  
Nazar Gomaa,  
Ger Duany

Zwei Frauen, die sich normalerweise nie begegnen wären: Die Geschichte einer ungewöhnlichen und herausfordernden Freundschaft spielt vor dem Hintergrund der sich anbahnenden Abstimmung über die Ablösung des Südsudan vom Norden im Jahr 2011, ist aber auch heute noch höchst aktuell und scheint leider zeitlos zu sein.

Mona, bis zu ihrer Heirat mit dem Tischler Akram gefeierte nord-sudanesischer Sängerin und gut situiert, macht sich mitschuldig am Tod von Julias Mann. Julia lebt mit ihrem Sohn Daniel, wie die meisten Südsudanesischen im Norden des Landes, in äußerst prekären Verhältnissen. Um ihr Gewissen zu beruhigen, nimmt die gläubige Muslimin Mona die Katholikin Julia spontan als Hausangestellte bei sich auf. Nun weiß weder Julia, dass ihr Mann nicht mehr lebt, noch weiß Akram, der eigentliche Täter, wer Julia wirklich ist. Die beiden Frauen freunden sich an und unterstützen sich gegenseitig, aber wie lange kann Mona diese Gebäude aus Lügen und Geheimnissen aufrecht erhalten?

Schön eingefangen, in langen Einstellungen und vielen Nahaufnahmen, ist die stimmige Chemie zwischen den Darstellerinnen, und beide verleihen ihren Charakteren die nötige Tiefe. Dabei sind sie zwar Öffentlichkeit gewohnt, aber Laien beim Film: Eiman Yousif (Mona) ist real auch sudanesischer Sängerin, und Siran Riak (Julia) stand als Miss Südsudan bereits im Rampenlicht.

„Ehe-Zwist als Prolog zur Teilung der Nation: Bewunderungswürdig elegant zeigt Regisseur Mohamed Kordofani, wie Rassismus die Zwei-Klassen-Gesellschaft des Sudans prägt – das führte 2011 zur Spaltung. Der wohl erste sudanesischer Spielfilm in deutschen Kinos ist ein kleines Meisterwerk.“ Anne-Katrin Müller | kunst+film



# Cineville: Unbegrenzt Kino für Dich!

Mit deiner Cineville-Karte kannst Du ab 20 €/Monat beliebig oft  
ins Kino gehen. In ganz Deutschland. Ab August 2024!

<https://cineville.de>



seit 1984

**h** **HILLMANN**  
Lebensmittel und Catering

Oranienstrasse 20  
10999 Berlin  
[lebensmittel-hillmann.de](http://lebensmittel-hillmann.de)



buchhandlung oh ★ 21  
oranienstraße 21  
10999 berlin-kreuzberg  
tel 030 / 615 22 26



## Die Familie mit dem umgekehrten Düsenantrieb

Die Familie Kobayashi kann endlich aus ihrer winzigen, beengten Wohnung in Tokio in das Haus ihrer Träume am Stadtrand umziehen. Doch die Dinge sind nicht so perfekt, wie sie scheinen: Das Haus ist von Termiten befallen und die Familie beginnt, verrückt zu werden. „Ishii's Film zu sehen ist ein bisschen so, als würde man den Nervenzitgel seiner ersten Begegnung mit Monty Python vor all den Jahren wiederentdecken: schwarzer Humor in seiner bösartigsten (d.h. lustigsten) Form, temporeich wie ein Pendlerexpress und gewürzt mit einer Prise Science-Fiction, die selbst den am meisten geschippten Zuschauer im Unklaren darüber lässt, wohin er, sie oder es geht.“ TIME OUT „Die schiere Hemmungslosigkeit des Films reicht aus, um das Interesse aufrechtzuerhalten, da man nicht weiß, wie weit er gehen kann (...) unverkennbar ein Film, in dem keine Grenzen gesetzt sind.“ NY TIMES



JP 1984, 106 Min., Regie: Sogo Ishii, mit: Katsuya Kobayashi, Mitsuko Baisho, Yoshiki Arizono, Youki Kudoh, Hitoshi Ueki u.a.

## Im Schatten

Trojan ist ein professioneller Verbrecher, der auf Raubüberfälle spezialisiert ist. Aus dem Gefängnis entlassen, macht er dort weiter, wo er vor seiner Verhaftung aufgehört hatte. Doch muss er jetzt wieder fast von Null anfangen. Es eröffnet sich ihm die Möglichkeit auf einen Geldtransporterüberfall. Als Trojan gemeinsam mit seinem alten Freund Nico die Vorbereitungen für den Job trifft, hängt sich auch der korrupte Polizist Meyer an ihn dran. In einem Geflecht aus Misstrauen, Verrat, Beschattung und Gewalt muss Trojan den Überblick behalten. DE 2010, 85 Min., DF, Regie: Thomas Arslan, Kamera: Reinhold Vorschneider, Schnitt: Bettina Blickwede, mit Mišel Matičević, Karoline Eichhorn, Uwe Bohm, Rainer Bock, David Scheller, Peter Kurth



Erster Teil der Trojan Trilogie von Thomas Arslan. Der 2. Teil ist *Verbrannte Erde*: Trojan geht zurück nach Berlin, um dort anzuknüpfen, wo er vor vierzehn Jahren abrechnen musste, um sich in Sicherheit zu bringen. Schließlich wird ihm ein Job anvertraut, er sucht sich ein Team von ebenbürtigen Spezialisten zusammen, es geht endlich wieder los... "Hauptdarstellers Mišel Matičević ein absoluter Glücksfall für das deutsche Kino. Matičević versteht es, Intellekt und Physis zu verbinden, Gefahr und Moralität, die Überschätzung der eigenen Unverwundbarkeit und die subtile Vorahnung des Verhängnisses..." Die Zeit DE 2024, 101 Min., dt. OmeU, Regie: Thomas Arslan, Kamera: Reinhold Vorschneider, Schnitt: Reinaldo Pinto Almeida, mit Mišel Matičević, Marie Leuenberger, Alexander Fehling

## ... weiterhin

**Crossing** Auf der Suche nach ihrer verschwundenen trans Nichte Tekla reist die pensionierte Lehrerin Lia von Georgien nach Istanbul. Im Schlepptau hat sie den jugendlichen Achi, der für sich selbst ein besseres Leben in der Metropole am Bosphorus erhofft. Lange hilft ihnen niemand, bis sie der jungen Transaktivistin Evrim begegnen. Der schwedisch-georgische Regisseur Levan Akin (*Als wir tanzten*)

verwebt in *Crossing - Auf der Suche nach Tekla* Traditionen und Moderne, Genderfragen und Klassenunterschiede zu einem lebendigen Porträt der regionalen LGBTQ-Community. Berlinale 2024: Teddy-Jurypreis SE/DK/FR/TR/GE 2023, 105 Min., georgisch, türkisch, engl. OmU, Regie: Levan Akin, Kamera: Lisabi Fridell, Schnitt: Emma Lagrelius, Levan Akin, mit: Mzia Arabuli, Lucas Kankava, Deniz Dumanlı

**Ein kleines Stück vom Kuchen** Die berührende Geschichte von Annäherung und Zuneigung zweier einsamer Menschen ist zugleich eine des Widerstandes gegen die Vorschriften einer Gesellschaft, die Verletzungen ihrer Sitten- und Moralvorstellungen sehr schnell und sehr hart ahndet. *Keyke mahboobe man / My favourite cake*, IR/FR/SE/DE 2024, 97 Min., farsi OmU, Regie: Maryam Moghaddam, Behtash Sanaeaha, Kamera: Mohammad Haddadi, Schnitt: Ata Mehrad, Behtash Sanaeaha, Ricardo Saraiva, mit: Lily Farhadpour, Esmail Mehrabi



## Vorschau ...

**My Stolen Planet** erzählt in Tagebuchform von Farah, einer Filmemacherin, die 1979, nach der islamischen Revolution im Iran geboren wurde. In einer Sammlung von 8-mm-Filmen, die sie von verschiedenen Menschen erworben hat, stellt sie Momente der Freude und des Widerstands zusammen und zeigt den Kontrast zwischen innerer Freiheit und äußerer Unterdrückung. DE/IR 2024, 82 Min., farsi OmU, Regie, Kamera, Schnitt: Farahnaz Sharifi (ab 12.9.)



**Ellbogen** Hazal erfährt eine Job-Ablehnung nach der anderen. An ihrem 18. Geburtstag will sie die Sorgen vergessen und mit ihren Freundinnen feiern gehen. Doch auch dort wird sie abgewiesen. Als sie sich frustriert auf den Heimweg macht, wird sie belästigt. Die Situation eskaliert und Hazal muss fliehen. *Ellbogen* erzählt die Geschichte einer jungen Frau, die aus der Gesellschaft verdrängt wird und die Weichen ihres Lebens neu stellen muss. Man will mit ihr durch die Nacht rennen, man will wissen, wie es mit ihr und mit uns allen weitergeht. DE/TK/FR 2024, 86 Min., dt., türk. OmU, Regie : Aslı Özarslan, mit: Melia Kara, Doğa Gürer, Jale Arıkan, Haydar Şahin, Orhan Kiliç (ab 5.9.)



**Sad Jokes** In seinem zweiten Spielfilm vermischt Autor und Regisseur Fabian Stumm (*Knochen und Namen*) unterschiedlichste Gefühlstonarten zu einer tragikomischen Reflexion der Wirklichkeit. „Sad Jokes“ ist absurd und banal, hoffnungsvoll und anrührend oder – wie im wirklichen Leben – alles auf einmal. DE 2024, 90 Min., div. OmU, Regie: Fabian Stumm, Kamera: Michael Bennett, mit: Fabian Stumm, Haley Louise Jones, Justus Meyer, Ulrica Flach, Jonas Dassler, Godehard Giese, Marie-Lou Sellem (ab 12.9.)



**filmPOLSKA** Das größte polnische Filmfestival ausserhalb Polens findet dieses Jahr von 12. - 18. September statt.

fsk Kino am Oranienplatz - Segitzdamm 2  
 (Ecke Prinzessinnenstr.) - 10969 Berlin - Tel:  
 6142464, U-Bahn: U1 Kottbusser Tor, U8  
 Moritzplatz - Bus: M29, 140, N8 Eintritt:  
 9 €, ermäßigt: 8 € (Schüler, Studenten, Gildepass),  
 Berlinpass: 6,50 €, bei Überlänge: >130Min.:



+1 €, >145Min. +1,50 €, 2x Geschenkgutschein: 18 €,  
 10er Karte (gültig für max. 2 Personen pro Vorstellung): 75 €. Kulturpass ist ok.  
 Mubi Go geht auch. Vorbestellung: 030 6142464 email: post@fsk-kino.de  
 Internet: www.fsk-kino.de - Das Kino ist rollstuhlgeeignet.

Das fsk ist ein unabhängiges Kino.  
 Es gehört weder einer Kette an, noch ist  
 es staatlich gefördert.

Da wir ziemlich viele europäische Filme  
 zeigen, sind wir Mitglied beim Netzwerk:

**INDIEKINOBERLIN**



Coupon ausschneiden und herschicken

Bitte schick mir das fsk Heftchen alle 4 Wochen gratis nach  
 Hause 08/24

per Post an:

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

per email-Anhang (ca. 1MB, pdf) an:

\_\_\_\_\_



Die Daten werden ausschließlich für den Heftversand verwendet  
 und nicht an Dritte weitergegeben. Die Einwilligung zur  
 Speicherung Ihrer persönlichen Daten und ihrer Nutzung für den  
 Versand können Sie jederzeit widerrufen.

